|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | GD JUST – Stellvertretende Generaldirektion – Referat 01 |
| Stellenkennung in Sysper: | 257159 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Bruno Gencarelli  I. Quartal 2024  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: |  |

**Wer wir sind**

Das Referat 01 „Internationale Angelegenheiten und Datenströme“ ist ein neu geschaffenes, hochmotiviertes und dynamisches Team, das für internationale Beziehungen im Bereich Justiz und Verbraucher zuständig ist. Es ist direkt der Generaldirektion unterstellt, und unsere Arbeit ist innerhalb der GD sehr sichtbar. Das Referat ist für die Entwicklung und Umsetzung der Strategie der GD JUST gegenüber Drittländern und internationalen Organisationen in allen relevanten Politikbereichen (Erweiterung, Nachbarschaftspolitik, Datenschutz und Datenströme, justizielle Zusammenarbeit, Handelspolitik usw.) zuständig. Zu den besonderen Prioritäten der GD gehören unter anderem die Unterstützung von Reformen in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit und Justizreform in Beitritts-/Nachbarländern, sowie das Fördern von Datenaustausch und Transfer im Einklang mit den Datenschutzanforderungen der EU.

Unsere Aufgaben beinhalten die Unterstützung von Kollegen in verschiedenen Politikbereichen in der gesamten GD kombiniert mit unserem Fachwissen auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen/Verhandlungen, dem Umgang mit bilateralen und multilateralen Beziehungen als auch Verhandlungen internationaler Vereinbarungen/Abkommen. Um einige Beispiele zu nennen, sind wir für die Beziehungen zum Vereinigten Königreich nach dem Brexit in Bezug auf alle Aspekte im Zusammenhang mit Justiz und Verbrauchern zuständig, führen den Dialog über Rechtsstaatlichkeit und Justizreform mit EU-Beitrittskandidaten und den Ländern der östlichen Nachbarschaft und haben kürzlich den neuen Datenschutzrahmen zwischen der EU und den USA ausgehandelt.

Bei der Wahrnehmung dieser Funktionen und Aufgaben arbeitet das Referat eng mit anderen Organen und Einrichtungen der EU, diplomatischen Vertretungen in Brüssel, regionalen und internationalen Organisationen, institutionellen Akteuren und anderen Interessenträgern in Drittländern zusammen.

**Stellenprofil (wir bieten)**

Wir bieten die Gelegenheit, sich mit sehr interessanten und sich rasch entwickelnden Fragen am Schnittpunkt von Diplomatie, Grundrechten, digitaler Wirtschaft sowie Justiz und Sicherheit zu befassen. Der/Die ANS arbeitet unter Aufsicht von AD-Beamten und trägt zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Außenpolitik der Kommission im Bereich Justiz und Verbraucher bei. Unbeschadet des Grundsatzes der loyalen Zusammenarbeit zwischen den nationalen/regionalen und den europäischen Verwaltungen wird der/die ANS sich nicht mit Einzelfällen befassen, die Auswirkungen auf Dossiers haben, die er/sie in zwei Jahren vor Eintritt in die Kommission in nationalen Verwaltungen bearbeitet hat, oder direkt damit zusammenhängende Fälle. Unter keinen Umständen vertreten ANS die Kommission im Hinblick auf finanzielle oder sonstige Verpflichtungen oder Verhandlungen in ihrem Namen.

Für seine/ihre Dossiers wird der/die ANS direkt an internationalen Verhandlungen sowie an den damit verbundenen interinstitutionellen Kontakten mit anderen Organen und Einrichtungen der EU (Rat, Europäisches Parlament, Europäischer Datenschutzausschuss usw.) beteiligt sein.

Er/Sie wird Kontakt zu wichtigen Interessenträgern aus nationalen Verwaltungen, Unternehmen und der Zivilgesellschaft aus der EU und Drittländern aufnehmen und die Kommission/GD JUST in politischen Foren, Konferenzen usw. vertreten.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Der/Die Bewerber/in sollte über einen soliden rechtlichen Hintergrund und nachweisliche Erfahrung in internationalen und/oder interinstitutionellen Verhandlungen verfügen. Besondere Kenntnisse der internationalen Dimension der Justiz/Rechtsstaatlichkeit, der Verbraucherpolitik oder des Datenschutzes sowie Berufserfahrung in einer internationalen Organisation oder einem diplomatischen Dienst wären von großem Vorteil.   
Schlüsselkompetenzen sind ein hohes Maß an Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Koordination, die Fähigkeit, komplexe rechtliche und politische Fragen zu analysieren und Lösungen und akzeptable Kompromisse zu finden. Ebenso ist die Fähigkeit, umfassende und leicht verständliche politische Vermerke und Briefings zu verfassen, von entscheidender Bedeutung. Er/Sie sollte in der Lage sein, klar und vor Publikum zu kommunizieren. Er/Sie sollte sehr gut organisiert sein, unter Druck arbeiten können und sich leicht in ein dynamisches Team integrieren.

Ausgezeichnete Englischkenntnisse (sowohl schriftlich als auch mündlich) sind unerlässlich.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen ([Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass](https://europa.eu/europass/en/create-europass-cv)). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)